

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp

Aufnahmedatum: 29.10.2006

ggf. Ergänzungskartierung:

Biotop-Name: Hoher Stein

Biotop-Nr.: 158§020025

TK 25-Nr.:

FFH-Gebiets-Nr.: 158

FFH-LRT-ID:

Ehemalige (WBK2) BID: 4847F00770

FFH-Gebietsname: Teiche und Gründe im Friedewald

Biotoptyp

§ BT-Code LRT-Code % Fläche [m²] Breite [m] Länge [m]

Natürlicher basenarmer Silikatfels

☒ YFA 60 5629

Eichenwald trockenwarmer Standorte

WTE 40 3752

Organisatorische DatenKreis: Meißen
Gemeinde: Stadt Coswig
Forstbezirk: Dresden
Forstrevier: MeißenEigentumsarten
PW Anteil [ha]
100%Staof.-Gr. Anteil [ha]
U-VI-TM3- [d] 48%
U-VI-cSM3 [] 39%
U-VI-TM3 [d] 9%Höhe [m]
192m**Wertbestimmende Gesichtspunkte**

Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften

Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps

Freistehende natürliche Felsklippen an einem steilen, südexponierten Hang. Höhe bis zu 20 m. Die Felsen tragen einen lückenhaften Bewuchs aus Flechten, Moosen, Gräsern und krüppelwüchsigen Gehölzen. In der unmittelbaren Umgebung des Felsens hat sich kleinflächig ein Traubeneichen-Trockenwald entwickelt. Es handelt sich um einen sehr lichten, schlechtwüchsigen Bestand mit zahlreichen thermophilen Pflanzenarten.

Unternummer 1 (LRT-Übernahme):

Hoher Stein bei Coswig: bis 20 m hohe, frei stehende natürliche Felsklippe an einem steilen, südwestexponierten Hang. Die Felsen tragen einen lückenhaften Bewuchs aus Flechten, Moosen, Gräsern und krüppelwüchsigen Gehölzen. Östlich des Felsens stockt ein lückiger Traubeneichen-Trockenwald mit kleinen, offenen grünen Flächen, die auch dem LRT 8230 zuzuordnen wären. Diese lückigen Waldbereiche befinden sich allerdings zum größten Teil außerhalb des SCI unmittelbar an seiner Grenze.
Kletterfelsen und Aussichtspunkt (Wanderweg mit Geländer)

Unternummer 2 (LRT-Übernahme):

In mehrere Richtungen exponierter, kleiner Felsgrad im Wald westlich des Hohen Steins (Coswig); spärlich mit höherer Vegetation (v.a. Gehölze und Gräser/Grasartige) sowie einigen Flechten und wenige Moos bedeckt; leicht beschattet

Unternummer 3 (LRT-Übernahme):

natürliche Felsdurchragung an einem steilen, südwestexponierten Hang im Wald östlich des Hohen Steins (Coswig); Oberkante spärlich mit höherer Vegetation (v.a. Ginster, Heide und Gräser/Grasartige) sowie Moosen und einigen wenigen Flechten bedeckt; unterhalb steile Felswand, beschattet, mit wenigen Flechten

Bemerkungen: Artenliste: Polytrichum spec. = Polytrichum piliferum.

Sonstige Beeinträchtigung: Beschattung, Verbuschung/ Gehölzaufwuchs

Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise**Pflegezustand:**

sehr gut (A)

gut (B)

mittel-schlecht (C)

☐
☐
☐
Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):

Förderung des Traubeneichenwaldes im Umfeld (gegenwärtig hoher Kiefernanteil).

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypischer Strukturen

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypische Pflanzenarten

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Berberis vulgaris	Gewöhnliche Berberitze	Dryopteris filix-mas	Gewöhnlicher Wurmfarne	Polytrichum commune	Echtes Frauenhaar
Betula pendula	Hänge-Birke	Euphorbia cyparissias	Zypressen-Wolfsmilch		
Calluna vulgaris	Heidekraut	Festuca ovina	Echter Schaf-Schwingel		
Crataegus laevigata	Zweiggriffeliger Weißdorn	Hieracium pilosella	Kleines Habichtskraut		
Cytisus scoparius	Besenginster	Pinus sylvestris	Gewöhnliche Kiefer		
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele	Quercus petraea	Trauben-Eiche		

Bemerkungen:

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A	B	C
---	---	---

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: